

## Bibliographisches Institut &amp; F. A. Brockhaus

## Mannheimer Medienkonzern macht wieder Gewinn, Umsatzsprung durch Rechtschreib-Duden und Brockhaus Enzyklopädie

Der Mannheimer Traditionsverlag, der vor zwei Jahren sein 200jähriges Jubiläum feierte (s. NJ 8/05), hat im Geschäftsjahr 2006 den Turn-around geschafft und ist eindrucksvoll in die Gewinnzone zurückgekehrt.

Das ist dem 127 Jahre alten Rechtschreibklassiker Duden zu verdanken, der nach beendeter Diskussion um die Rechtschreibreform stark nachgefragt wurde, sowie dem Marktdurchbruch des „Duden Korrektors“, dem Korrekturprogramm für den PC. Einen positiven Beitrag zum Umsatzanstieg brachte zudem die „Brockhaus Enzyklopädie“, die seit der Buchmesse 2006 mit 30 Bänden vollständig vorliegt. Einen Riesenerfolg brachte auch die 20bändige Reihe von Themenlexika, die zusammen mit dem GEO-Verlag realisiert wurde.

#### Nach vorjährigem Dividendenausfall gibt es zusätzlich einen Sonderbonus

Der scheidende Vorstandssprecher Dr. Alexander Bob betonte vor rund 60 Aktionären in der Hauptversammlung am 04.07.2007, dass sich das Unternehmen im Geschäftsjahr 2006 erfolgreich entwickelt habe und dass die temporäre Schwäche nunmehr überstanden sei. Bob, der zu einem großen Schulbuchverlag wechselt, sieht für seinen bisherigen Arbeitgeber im Schulbuchbereich die größten Wachstumsmöglichkeiten.

#### Fast Vollausschüttung des Bilanzgewinns

Der Verlag erzielte mit seinen Töchtern und Beteiligungen auf Konzernebene einen Umsatz von € 107.7 (82.2) Mio. Das ist ein sattes Plus von 32 %. Nach dem kleinen Vorjahresverlust wurde im

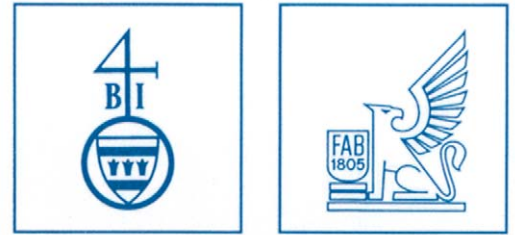
Geschäftsjahr 2006 ein Konzernjahresüberschuss von € 4.5 Mio. erzielt. Der Bilanzgewinn von knapp € 5 Mio. wird zum größten Teil für eine Dividende von € 4.- sowie einen Sonderbonus von € 3.- verwendet. Der Restgewinn von € 0.58 Mio. wird auf neue Rechnung vorgetragen.

#### Kalendergeschäft ausgebaut

Der Vorstand will auch im laufenden Geschäftsjahr mit Brockhaus in die Offensive gehen und plant auf der Frankfurter

#### FAZIT

Die Aktien der **Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus AG** werden derzeit bei Valora zu € 112.5 gesucht und zu € 231 angeboten. Der Briefkurs, der mehr als 100 % über dem Geldkurs liegt, zeigt die Marktenge auf, die bei Kauf und Verkauf berücksichtigt werden muss. Der Aufsichtsratsvorsitzende Langenscheidt bestätigte in der HV, dass keinerlei Pläne für einen Börsengang bestehen. Bei einem aktuellen Gewinn von € 7.17 je Aktie würde auch kaum mehr als der Geldkurs von € 112.5 erzielt werden können, der einem KGV von 157 entspricht. Das Unternehmen mit einer Eigenkapitalquote von 55.3 % ist substanzstark und hat fast keine Schulden. Mit neuen Medien und elektronischen Nachschlagewerken dürfte das Traditionsunternehmen auch im dritten Jahrhundert seines Bestehens erfolgreich sein. Die Geschäftsaussichten sind hervorragend und eventuell profitieren diese Medienaktien eines Tages von einer aufflammenden Übernahme- oder Abfindungsfantasie. HD



Buchmesse einen neuen großen Auftritt. Der Verlag wird die von Armin Müller-Stahl kreierte und gestaltete Sonderausgabe der Brockhaus Enzyklopädie präsentieren. Hohe Erwartungen werden zudem an den Kalendermarkt geknüpft. Durch einen weiteren Zukauf, den Kalenderverlag Weingarten, ist mit dem übrigen Kalenderprogramm, und hier vor allem mit dem unter der Marke Harenberg zusammengelegten Bereich, jetzt die Nummer 2 in diesem Geschäftsfeld entstanden, in dem Renditen von mehr als 10 % erzielt werden.

#### Umsatzrückgang erwartet

Dennoch geht der Vorstand davon aus, dass 2007 das Umsatzniveau des Vorjahres nicht gehalten werden kann. Auch das Ergebnis dürfte geringer ausfallen, da „es keine Sonderkonjunktur für den Rechtschreib-Duden wie im Vorjahr geben wird“.

Das Aktienkapital der AG von € 16.3 Mio. ist in 627 564 Stückaktien eingeteilt. Die Langenscheidt KG besitzt eine Mehrheitsbeteiligung von 76.2 %. Mehrere Verlegerfamilien teilen sich weitere 17 %, so dass der Streubesitz 6.8 % beträgt.

Hermann Dettinger

## UNTERNEHMENS DATEN

### Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus AG

Dudenstr. 6, 68167 Mannheim, Telefon (0621) 390101

Internet: www.bifab.de

WKN 522700, 627 564 Stückaktien, AK € 16 316 664

HV am 04.07.2007, Dividende € 4.- und Bonus € 3.-

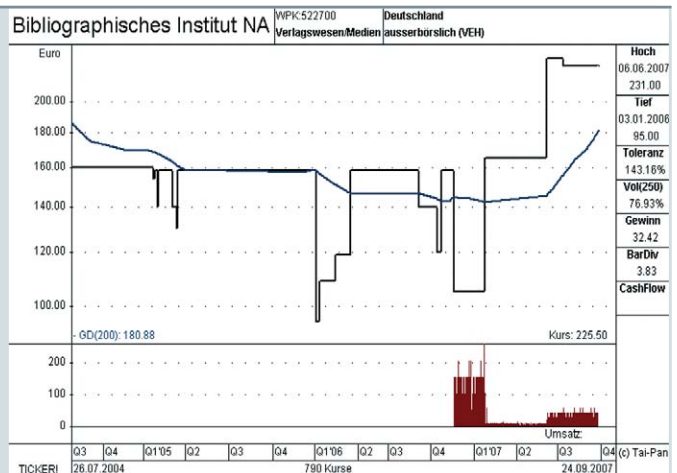
Kurs bei Valora am 26.09.2007: € 112.50 G (15 St.) / 231 B (85 St.).

Letzter gehandelter Kurs am 11.07.2007: 225.50 (15 St.).

KGV\* 2006 15.7; Firmenwert\*: € 70.6 Mio. (\*Basis Geldkurs)

Aktionäre: Langenscheidt KG 76.2 %, versch. Verlegerfamilien 17 %, Streubesitz 6.8 %

Kennzahlen	2006	2005
Umsatz	107.7 Mio.	82.2 Mio.
EGT	3.4 Mio.	-0.006 Mio.
Jahresüberschuss	4.5 Mio.	-0.006 Mio.
Dividende	4.- + 3.-	0
EK-Quote	55.3 %	55.8 %



Der Kursverlauf spiegelt die Marktenge wider.